

Le vide total

Die absolute Leere

Von Yoite

One-Shot

Titel: Le vide total

Autor: me |P

Disclaimer: Die Charas (Light und L) gehören nicht mir (leider). Ich war einfach nur so dreist und habe sie für eine vielleicht kranke Idee für diese FF ausgeliehen.

Genre: Shōnen-Ai/Slash, Romantik, One-Shot

Pairing: LxLight

Anmerkung des Autors: Ich habe mir persönlich angewöhnt "Raito" statt "Light" zu schreiben. Daher bitte ich um Verständnis und hoffe, so Missverständnisse vorzubeugen. occ ist möglich, versuche ich allerdings zu vermeiden.

~~~~~

Mein Körper bebte. Ich spürte meinen flachen Atem auf meiner Brust, der den Schweiß gefrieren liess. Mich fröstelte es. Ein Vogel trällerte sein Abendgebet dröhnend in mein Ohr und besang unablässig, egozentrisch und betäubend die Abendsonne. Sein Ruf hallte lange in meinen Ohren nach und es störte mich.

Ich war hier, um zu vergessen. Vergessen was gewesen war, was ich träumte, was ich hoffte. Einfach vergessen, was ich liebte oder wohl treffender gesagt, das was ich nie vergessen wollte zu lieben. Doch ich hatte mir wahrlich nicht den besten Platz der Welt ausgesucht.

Die kleinen Gruften im Cimetière Montmatre ragten klotzig aus dem Boden. Starr, beengt, allein. Der große Friedhof lag an der Rue Caulaincourt, die durch den herrschenden Betriebsverkehr voller Autos war. Abgase zogen in meine Nase. Ich fühlte mich gestört. Zu laut war die Hektik dort draußen, zu beengt fühlte ich mich hier drin. Nein, dies war nicht der richtige Ort. Als bald verließ ich die Ruhestätte, folgte der Rue Jasoeph de Maistre, bog in eine Seitenstraße ein, die nach einer Weile in die Rue Gabrielle mündete. Mein Ziel war der zweithöchste Punkt von Paris, die Sacré cœur.

Ein Schatten folgte mir, wisperte in mein Ohr und verschwandt jedesmal, wenn ich meinen Kopf leicht drehte. Ich hielt in meinem ohnehin sehr sanften Gang inne, sog die Stadtluft ein, verdrängte das Gefühl verfolgt zu werden. Nein, er war nicht hier, ich war allein.

Nein, physisch war ich nicht allein. Auf den viel zu schmalen Gehwegen drängten sich die Leiber wie ein Haufen Ameisen. Eine gähnende Leere zog sich in mir zusammen,

dass mir bange um mein Herz wurde. Ich hörte es weinen. Es wollte bluten, es schrie direkt danach, wollte die Gleichgültigkeit verdrängen, die ich so erbarmungslos perfekt beherrschte. Oder war ich doch nur ein Diener ihrer? Wie ich es auch drehte und wendete, keine Lösung gefiel mir auch nur im Ansatz.

Ich war allein, schrecklich allein. Ich war einsam, beängstigend einsam. Mein ganzes Leben hatte ich mit der Einsamkeit gelebt, war mit ihr befreundet, liebte und verteidigte sie. Doch in ihr verloren hatte ich mich nie gefühlt.

Ich hatte geglaubt, den Grund gekannt zu haben. Doch erst als mich dieses Gefühl übermannte, dass ich darin ertrank, wurde ich mir meiner Fehlberechnung bewusst. Wie lange liebte ich dich schon?

Ich hörte typische französische Musik. Zumindest glaubte ich, dass sie für dieses Land typisch war. Ich hasste Vorurteile und doch erwischte ich mich dabei wie ich sie selbst auf diese Situation übertrug. Die Musik kam aus der Richtung wo das Karussell stand. Direkt daneben war ein Souvenirgeschäft. Ob ich dir was mitbringen sollte?

Meine Augen wurden glasig. Ich sah es nicht, aber ich wusste es. Irgendwie. Ich hob meine Hände, spreizte die Finger und ließ sie wieder zusammensacken. Mein Blick ruhte auf ihnen, starrte sie an als seien sie mir ein völlig fremder Teil meines Körpers. Zitterten sie? Ja verdammt. Ich liebte dich, Yagami Raito. Ich hatte es zu spät bemerkt, dass ich noch hätte etwas dran ändern können. Ich blickte in den Himmel. Es begann zu regnen, dass mir mein krauses schwarze Haar im Gesicht klebte. Wie wohl das Wetter in Japan war? Ein letzter Seufzer glitt mit über die Lippen, dann schloss ich meine Augen und setzte wieder einen Fuß vor den anderen, der meinen Körper schwer vorwärts trug.

[Ende]

Ich hoffe, es hat euch gefallen... >O<

Ich wollte es extra kurz fassen, deswegen wirkt einiges vielleicht zusammengepresst  
u\_u

Über Kommentare würde ich mich riesig freuen \* \_\_\_ \*